



Die  
Fürstliche Grafschaft  
**Henneberg**  
in ihren ehemaligen Bestandtheilen  
und ihrer gegenwärtigen staatlichen  
Vertheilung.

- Farben und Zeichen-Erklärungen.**
- |  |   |
|--|---|
| Gebiet der Hauptlinie Henneberg Schleusingen.                        | Weimarisch.   |
| Schleusingen.  | Coburgisch.   |
| Aschbach-Römhild.  | Johanniter.   |
| Hartenberg.  | W. Weimarisch.  |
| des Tempelherrn Ordens.  | Cst. Collegiatstift.  |
| Johanniter.  | Ail. Archidiaconat (Jugend-<br>sponsengeld in d. kath. Zeit). |
| Das mit Farbe gezeichnete Gebiet bezeichnet die Neue<br>Herzochthum. | D. Diocesan (evangelischer<br>Inspectionssprengel).           |
- Die **OFFENHE SCHRIFFT** bezieht sich vorzüglich  
auf die Zeit der Selbstständigkeit Hennebergs.  
Vor der Reformation gehörte das ganze Land zur  
Bischof Würzburg, in kirchlichen Angelegenheiten.
- |           |        |          |       |                   |           |         |                |
|-----------|--------|----------|-------|-------------------|-----------|---------|----------------|
| Hauptort. | Stadt. | Flecken. | Dorf. | Mönche (Kloster). | (Torren). | Schloß. | Wallfahrtsort. |
|-----------|--------|----------|-------|-------------------|-----------|---------|----------------|
- Maasstab.**  
geogr. Meilen.

Verfertigt v. J. J. Neumann, Neudamm.

Verlegt bey J. H. Neumann in Cassel.